

Spike - sein neues *Leben*

Blind - tot - aber nicht am Ende

Von CeBe13

Kapitel 12: Hat dir die Show gefallen?"

Ken tritt zu Spike, greift in dessen Haare und dreht den gefesselten Vampir auf seinen Knien zu sich um.

"Jetzt hast du die richtige Temperatur. Ich habe es gerne schön warm. "

Er öffnet seine Hose und schiebt Spike sein Glied in den Mund. Dieser beginnt sofort daran zu saugen und lecken.

"Ken, was soll das?"

"Miss gehen sie, oder sei still wenn ich meinem Sklaven die Ehre erweise mir zu dienen."

Spike versteift sich als er hört, wie Ken mit Buffy spricht.

"Sehen sie, sie haben ihn abgelenkt. Das kann nicht ungestraft bleiben. Sklave, ich erlaube dir zu schlucken."

Dann entleert er seine Blase in den Hals des Knienden.

"Wer ist dein Herr?"

"Ihr, Herr."

"Wo ist Liam?"

"Die Herrin hat es verboten."

Ken wiederholt die Prozedur bevor er ihn erneut fragt.

"Wer ist dein Herr?"

"Ihr, Herr."

"Du hast letztes Jahr für Elisabeth gearbeitet?"

"Ja, Herr."

"Du warst ihr ein guter Sklave."

"Wenn ihr es sagt, Herr."

"Sie hat dir eine Nachricht für mich mit gegeben."

"Ja, Herr."

"Soll ich sie aus dir raus prügeln."

"Wenn ihr es wünscht."

"Ich will die Nachricht jetzt aus deinem Mund hören."

"Die Herrin hat mir meinen Preis genannt. Sie sagte jede Stunde die er mit mir verbringen darf kostet ihn ein Jahr Dienst bei ihr."

"Es war der letzte Tag als ihr Sklave."

"Ja, Herr."

"Du hast deinen Kunden erkannt."

"Ich habe ihn nicht gesehen."

Ken tritt Spike vor das Kinn, das dieser mit dem Kopf auf den Boden schlägt.

"Eins, danke."

"Wer war dein letzter Kunde?"

Spike schweigt und Ken tritt erneut zu. Als er sich für die 10 bedankt ist Ken es leid. Er zieht Spike wieder auf die Knie und steckt ihm erneut sein Glied in den Mund. In seiner Blase ist kaum etwas, aber das bisschen bekommt Spike zu schlucken.

"Wer ist dein Herr?"

"Ihr, Herr."

"War Liam dein letzter Kunde?"

"Ja, Herr."

"Wollt ihr sonst noch was wissen?"

Buffy und Giles schüttelten irritiert und benommen die Köpfe.

"Gut, dann können wir ja aufhören."

Ken nimmt Spike die Handschellen ab. Dieser stellt sich mit dem Gesicht zum Kamin.

"Hat dir die Show gefallen?"

"Spike, lass das. Hilf mir lieber es zu verstehen."

"Ich bin ein Dämon, ich bin ein Vampir, ich bin ein Jäger. Wenn du mich im Kampf besiegst erkenne ich dich als den Stärken, den Rudelführer meinen Herren an. Das ist meine Natur."

"Aber Ken hat dich nicht besiegt, sondern du hast ... was hast du?"

"Du hast es gesehen, als du mich geheilt hast."

"Ich habe aus der Zeit als Jägerin viel vergessen."

"Ein schwacher Jäger lernt sich einem potentiell stärkeren Gegner zu unterwerfen um den Schmerzen, die durch den Kampf entstehen würden zu entgehen. In meiner Ausbildung habe ich gelernt mich auf Befehl meines Herrn einem anderen unterzuordnen um den Schmerz erträglich zu halten. Das habe ich lange Zeit praktiziert und perfektioniert."

"Du hast dich Angelus unterworfen."

"Ja, ich gab mich auf, viele Male und immer wieder noch ein Stück weiter. Ich gab sogar meinen Namen auf. Jahre lang war ich nur Angelus Junge. Ich war seine Hure. Alles was zwischen einer Hure und ihrem Kunden passiert ist bei Elisabeth tabu. Das ist die erste Regel. Da gibt es keine Ausnahme. Keine."

"Das ist viele Jahre her."

"107 Tage."

"Ich vergaß."

"Ich nicht."

"Shit."

"Vor 107 Tagen bist du nach hier geflogen, und ich ging zu ihr. Alles was ich je gelernt hatte war wieder da, als ich vor ihr meinen Kotau machte."

"Aber wieso konntest du es dann Ken sagen?"

"Ken hat mich in Besitz genommen. Er hat sich zu meinem Herren gemacht. Ich habe es zugelassen. Ein Sklave ist verpflichtet seinem Herrn die Wahrheit zu sagen. Es ist die Kunst des Herrn die Frage so zu stellen, dass sie nur mit ja oder nein beantwortet werden kann."

"Dann kann er dich jetzt alles Fragen und du kannst du ihm jetzt alles erzählen was passiert ist?"

"Nein, Elisabeth hat mich vor der Zeit frei gegeben und sie wollte, dass ich meinen Preis kenne. Deshalb ist es mir leicht gefallen diesbezüglich das Schweigegebot zu umgehen."

"Leicht? Er hat"

"Sehr leicht."

"Warum wollte sie, dass du deinen 'Preis? ' kennst?"

"Er war mein letzter Kunde. Als ihr Sklave hätte ich mich niemals gegen ihn wehren können. Die Strafe dafür ist der Tod. Deshalb hat sie mich frei gegeben. Es war meine Entscheidung die Zeit mit ihm zu ertragen oder ihn zu töten. Ich entschied mich gegen seinen Tod. Ich wusste, dass ich danach frei wäre und zu dir kommen könnte. Wenn ich ihn getötet hatte, hatte ich seinen Schulden bei ihr begleichen müssen. 10 Jahre hätte ich bei bleiben müssen, wenn ich Liam getötet hätte."

"Du hast einen hohen Preis bezahlt."

"Es war es wert."

"10 Jahre?"

"Das ist die Zeit, die ich uns erkaufte habe."

"Ich habe auch schon eine Idee, was ich mit der Zeit anfangen werde."

Spike und Buffy haben fast vergessen, dass Giles und Ken noch da sind. Die beiden sehen sich nur kurz an und gehen ohne Kommentar.

Während der letzten Sätze hat Buffy begonnen Spike ausziehen. Sie lässt ihre Hände über seinen Oberkörper gleiten und reibt gleichzeitig mit ihrem Becken über seine Jeans.

"Das wäre jeden Preis wert."

Er schiebt seine Hände unter ihre Bluse und seine Zunge begehrt Einlass in ihrem Mund. Sie gewährt es nur zu gerne. Dann nimmt er sie auf seinen Arm und schiebt dabei ihre Hose runter. Ihre Hände krallen sich in seinen Rücken und hinterlassen dort tiefe Kratzer. Er grollt vor Lust als er sich seiner Hose entledigt und sie auf seinem steifen Schwanz absetzt. Sie stöhnt vor Lust und lässt sich von ihm aufspießen. Die Schwerkraft sorgt dafür, dass sie ihn bis tief in sich spürt und seine Kraft hält sie sicher und geborgen als sie sich körperlich und geistig fallen lässt.

Jonas weckt die beiden am nächsten Morgen.

"Könnt ihr nicht Sex im Schlafzimmer haben, wie normale Menschen?"

"Ich bin weder ein Mensch, noch normal, also 'Nein '."